



Peter Hablützel (l.) und Markus Mack-Even sorgen mit dem Ticiland für Spass für die ganze Familie.



## MIT COOP GÜNTIGER DIE SCHWEIZ ENTDECKEN

Bei einem Einkauf ab 100 Franken schenkt Coop allen Kundinnen und Kunden noch bis am 28. Mai das Heft «Erlebnisbons Schweiz» mit 38 Gutscheinen für bis zu 50 Prozent Rabatt auf Familienausflüge. Darunter sind auch acht Ausflugsziele in der Ostschweiz, wie das Ticiland in Stein am Rhein. Bis Ende August erhalten Besucherinnen und Besucher dort 30 Prozent Rabatt auf den Tageseintritt.

# Rein ins Vergnügen!

Das Ticiland in Stein am Rhein ist ein neues und nahes Ziel für Familienausflüge – und sorgt für Spass und Action bei jedem Wetter. Bis Ende August ist der Besuch mit Coop günstiger.

Es ist 10.56 Uhr. Vor den Türen des Ticilands in Stein am Rhein SH hat sich eine Besucherschlange gebildet. Vor allem die Kids – sie stehen so nahe wie möglich vor den grossen Eingangstoren – können die Türöffnung um 11 Uhr nicht erwarten. Und kaum gehen die Pforten auf, stürmen sie in die imposante Indoor-Halle, welche den grössten Teil der 10 000 Quadratmeter grossen Anlage ausmacht. Vorbei an Autoscooter, Wellenflieger-Kettenkarussell und Süsigkeiten-Häuschen, schnurstracks zur Achterbahn. «Gleich wird man die Hintergrundmusik nicht mehr hören», meint der Co-Gründer des Ticilands, Markus Mack-Even (43), lachend.

Und tatsächlich: Nur wenige Minuten später sind aus allen Ecken der Halle Freudenschreie und Kinderlachen zu hören. Besonders beliebt ist der hell erleuchtete Wellenflieger direkt beim

Eingang. Der Lärmpegel steigt, als die Anlage erstmals voll in Schwung kommt und die Passagiere die ganze Höhe erreicht haben. «Der Wellenflieger ist ein Evergreen unter Freizeitpark-Attraktionen», bemerkt Peter Hablützel (69), ebenfalls Co-Gründer des Freizeitparks und Mitglied einer traditionsreichen Schweizer Schausteller-Familie.

### Ein Tagesausflug ins Tessin

Bei genauerer Betrachtung des Kettenkarussells fällt auf, dass die Anlage mit diversen handbemalten Ornamenten von Tessiner Sehenswürdigkeiten verziert ist. Genauso wie das schicke, nostalgisch anmutende Rösslikarussell gleich daneben. «Ja. Willkommen im Ticiland!», bemerkt Markus Mack-Even strahlend. Der 43-Jährige ist ebenfalls erfahrener Vergnügungsprofi und stammt aus der Familie des Europa-

park-Gründers Franz Mack. Jetzt ist alles klar, wir stehen mitten auf der Piazza Grande in Locarno mit ihrer pittoresken Häuserreihe. «Wir wollten mit unserem Park – übrigens dem ersten ganzjährigen Freizeitpark der Schweiz – das Tessin an den Bodensee bringen», erzählt Peter Hablützel. «Schliesslich gehen alle Schweizerinnen und Schweizer gerne ins Tessin in die Ferien und verbinden positive Erlebnisse und Italianità mit dem Südkanton.»

Das Thema Tessin ist auch beim gastronomischen Angebot klar erkennbar. An der Piazza sind die «Gelateria Giovanni» und ein Bonboniere-Shop angesiedelt. Hausgemachte Lasagne oder Tortelloni stehen auf der Karte des «Ristorante». Doch vor dem Essen wollen erst mal alle rasanten Vergnügungen durchprobiert werden. Davon hat es noch einige: Drop Tower, Bumper Boot, Baumstamm und Tollhaus drinnen oder Berg- und Talbahn, Magic Bike, Autodrome sowie die neue Wellenrutsche draussen. «Und die Ideen für weitere Attraktionen gehen uns noch lange nicht aus», verrät Markus Mack-Even. ANH

 Öffnungszeiten und Preise des 2020 eröffneten Parks unter: [www.ticiland.ch](http://www.ticiland.ch)